Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank“.

Nr. 161. Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 5. März. 1890.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

Reichstags-Stichwahlen.

Breslau. Wahlkreis 8. Breslau, Neumarkt. v. Huene, Zentr., gewählt gegen Victor Herzog von Ratibor, Reichsp.

Minden. Wahlkreis 3. Bielefeld Stadt und Land, Wiedenbrück. Evers, Zentr., mit 11 999 St. gewählt gegen Singer, Soz., 5597 St.

Arnsberg. Wahlkreis 1. Wittgenstein, Siegen. Stöcker, kons., gewählt gegen Träger, dfrs.

Merseburg. Wahlkreis 8. Naumburg, Weißenfels, Zeitz. Günther, natl., gewählt gegen Hoffmann, Soz.

Liegnitz. Wahlkreis 6. Liegnitz Stadt und Land, Goldberg-Haynau. Goldschmidt, dfrs., gewählt gegen Frank, Reichsp.

Bromberg. Wahlkreis 3. Bromberg Stadt und Land. Hahn, kons., gewählt gegen v. Komierowski, Pole.

Mittelfranken. Wahlkreis 5. Dinkelsbühl. Lutz, kons., gewählt gegen Stobaeus, natl.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 4. März. Die Schifffahrt mit tiefgehenden Schleppdampfern ist auf dem Rhein von St. Goar aufwärts wegen des niedrigen Wasserstandes eingestellt.

Barmen, 4. März. Eine gestern abgehaltene, von etwa 80 Fabrikanten und Riemendrehereibesitzern besuchte Versammlung beschloß der „Köln. Ztg.“ zufolge an dem letzthin gefaßten Beschluß, die Forderung der Riemendreher auf 10stündige Arbeitszeit abzulehnen, festzuhalten; dagegen soll in denjenigen Betrieben, in denen über 11 Stunden gearbeitet wird, die Arbeitszeit auf 11 Stunden herabgesetzt werden. Wer gegen diese Vereinbarung verstößt, soll in eine Konventionalstrafe von 100 Mark pro Riementisch verfallen. Mehrere Fabrikanten haben die 10stündige Arbeitszeit bewilligt unter dem Vorbehalt, daß die übrigen Betriebe das Gleiche thun.

Hamburg, 5. März. Sämmtliche Quais-Arbeiter, inkl. Krahnmeister und Handwerker der Maschinenwerkstätten, reichten durch eine Deputation ein Gesuch um einstündige Verkürzung der Arbeit und Lohnerhöhung ein. Die Plätterinnen Hamburgs und der Vororte stellten die Arbeit ein, weil ihre Forderung, zehnstündige Arbeitszeit und zehn Mark Minimallohn nebst freier Station, abgelehnt worden ist. Die Plätterinnen von Altona, Ottensen und Umgegend beschlossen, keine Arbeit für Hamburger Bleicher zu verrichten.

Leipzig, 4. März. Der Geheime Kirchenrath, Professor der Theologie Dr. Franz Delitzsch, ist 78 Jahre alt, gestorben.

Wien, 4. März. Abgeordnetenhaus. Der Gesetzentwurf betreffend die Aufbesserung der Congrua für katholische Hilfspriester, sowie die Regierungsvorlage über die Herstellung eines zweiten Geleises auf den Eisenbahnlinien Krakau-Przemysl und Przemysl-Lemberg wurden nebst einer Resolution angenommen, in welcher die Regierung aufgefordert wird, die Verstaatlichung der galizischen Karl-Ludwigsbahn derart vorzubereiten, daß mit dem Zeitpunkte der Herstellung des zweiten Geleises auf den genannten Strecken sämmtliche Linien in das Eigenthum resp. den Betrieb des Staates übernommen werden können.

Pest, 4. März. Das Abgeordnetenhaus nahm mit überwiegender Majorität den Gesetzentwurf betreffend die Errichtung eines Monumentes für Andrassy auf Staatskosten an, nachdem sowohl die Gegner, als auch die Vertheidiger des Gesetzentwurfs unter den Verdiensten des Grafen Andrassy namentlich das österreichisch-deutsch-italienische Bündniß hervorgehoben hatten, welches den Völkern Europas den Frieden sichere. Auch der Ministerpräsident Tisza hatte die Vorlage auf das Wärmste befürwortet.

Rom, 4. März. [Deputirtenkammer.] Das Grünbuch über Aethiopien ist vertheilt. Dasselbe umfaßt den Zeitraum vom 15. Januar 1857 bis 9. September 1889. Die Dokumente beginnen mit den ersten Versuchen Cavours, durch Missionare Beziehungen mit Abessinien anzuknüpfen und reichen bis zum Abschlusse des Vertrages mit Menelik vom 2. Mai 1889. Letzterer besteht aus 20 Artikeln, Artikel 13 enthält die genaue Bezeichnung der Grenzen der gegenwärtigen italienischen Besitzungen. Artikel 17 lautet: der König von Aethiopien willigt ein, sich in allen Verhandlungen mit anderen Mächten oder Regierungen der Vermittelung der Regierung des Königs von Italien zu bedienen.

Paris, 4. März. In Kammerkreisen verlautet, die Debatte über die Interpellation in Betreff der Theilnahme Frankreichs an der Berliner Konferenz werde auf die gesammte äußere Politik des Kabinets ausgedehnt werden.

Paris, 4. März. Die Deputirtenkammer erklärte ohne Diskussion die Wahlen der boulangistischen Deputirten Revest, Néry und Goussot für giltig. — Pontois interpellirt in Betreff der Ernennung des Senators Mazeau zum ersten Präsidenten des Kassationshofes. Nach der Beantwortung der Interpellation durch den Justizminister Thevenet, erklärte Pontois, daß er selbst die Verdienste Mazeaus anerkenne. Die Kammer genehmigte sodann mit 320 gegen 86 Stimmen die einfache Tagesordnung.

Es verlautet, der Ministerpräsident Tirard sei leicht indisponirt und beabsichtige angeblich einige Tage Urlaub zu nehmen.

Paris, 5. März. Die Untersuchungskommission hat die Pensionirung des Generals Hubert Castex genehmigt.

London, 4. März. Unterhaus. Der erste Lord des Schatzes Smith erklärte auf eine Anfrage, die Antwort der englischen Regierung auf die Einladung Deutschlands zur Arbeiterkonferenz werde vorgelegt werden, sobald dieselbe der deutschen Regierung zugegangen sei; bis dahin seien Mittheilungen darüber unthunlich.

Im Oberhause erklärte der Premierminister Lord Salisbury, der Bericht der Parnellkommission werde dem Oberhause vorgelegt werden, sobald das Unterhaus darüber entschieden hat. Die Behandlung desselben im Oberhause werde von derjenigen im Unterhause nicht wesentlich verschieden sein.

London, 4. März. Der Prinz von Wales hat heute in Begleitung seines Sohnes, des Prinzen Georg, des Herzogs von Edinburg und vieler hervorragender Persönlichkeiten der Wissenschaft und der Baukunst, darunter Eiffels, sowie verschiedener Delegirten von französischen und deutschen Eisenbahnen, die kolossale eiserne Eisenbahnbrücke über den Firth of Forth feierlich eröffnet. Ein königlicher Zug mit zahlreichen Gästen fuhr über die Brücke.

Hamburg, 4. März. Der Postdampfer „Albingia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen. Der Postdampfer „Dania“ derselben Gesellschaft hat, von Newyork kommend, heute 12 Uhr Mittags Scilly passirt.

Lokales.

Posen, den 5. März.

— u. **Der Verein Posener Hausbesitzer** hat gestern Abend im Handelssaale eine außerordentliche Versammlung abgehalten, zu welcher auch dem Verein nicht angehörende Gaskonsumenten eingeladen waren; es wurde in dieser Versammlung die Gasfrage im Spiegel der elektrischen Beleuchtung erörtert und folgende Resolution angenommen: „Die heute im Handelssaale versammelten Gaskonsumenten sind mit den Ausführungen des Referenten einverstanden und beschließen:

„Der Vorstand des Vereins Posener Hausbesitzer wird beauftragt, ein Gesuch um Ermäßigung der Gaspreise auf 14 Pfennig an den Magistrat zu richten, wogegen die Gaskonsumenten nach besten Kräften dahin wirken wollen, daß das in der Qualität tadellose Gas sowohl für Leucht-, als auch für Heizzwecke mehr und mehr Verwendung finde.“

Einen ausführlichen Bericht über diese Versammlung behalten wir uns vor.

Handel und Verkehr.

** **Königsberg i. Pr.,** 4. März. Die Betriebseinnahmen der ostpreußischen Südbahn per Februar cr. betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 45 416 M., im Güterverkehr 193 031 M., an Extraordinarien 14 002 M., zusammen 252 449 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmnicken 4077 M., im Februar 1889 provisorisch 391 594 M., mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 139 145 M., im Ganzen vom 1. Januar bis 28. Februar 1890 527 216 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl) gegen provisorisch 905 842 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres weniger 378 626 M. gegen definitiv 909 594 M. im Vorjahr, mithin weniger 382 378 M.

** **Leipzig,** 4. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 4,95 M., per April 4,95, per Mai 4,95, per Juni 4,95, per Juli 4,95, per August 4,95, per September 4,95, per Oktober 4,95, per November 4,95, per Dezember 4,95. — Umsatz 55 000 Kilogramm. Ruhig.

Angekommene Fremde.

Posen, 5. März.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Die Rittergutsbesitzer Trowitsch aus Pleschen, von Saenger aus Polajewo, Rittmeister a. D. Wirth aus Landsberg, Rittmeister von Seydlitz aus Berlin, Baumeister Metze aus Bojanowo, Direktor Reimann aus Schroda, Hauptmann a. D. Rennhof aus Berlin, die Kaufleute Krause aus Rawitsch, Kestenbaum aus Budapest, Hohenstein aus Stettin, Siechen aus Berlin, Lewy aus Berlin, Wartenberg aus Breslau, Meyer aus Lodz, Heimann aus Berlin, Katz aus Osnabrück, London aus Breslau.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Hinsch aus Lachmirowitz, Jacobi aus Trzcionka, Reg.-Baumeister Gérard aus Berlin, Dr. Voigt und Frau aus Zbyszewice, Holzhändler Meyer aus Linde, Gen.-Comm.-Präsident Beutner aus Bromberg, die Kaufleute Schultze aus Berlin, Oswald aus Elberfeld, Bärmann aus Waldenburg, Walter aus Newchatel, Krüger aus Wien, Lachmann aus Thüringen, Lischke aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Fabrikant Runghagen aus Münster, Arzt Dr. Ponath aus Flensburg, Baumeister Werres aus Cüstrin, Referendar Stolte aus Berlin, die Kaufleute Mayer aus Prenzlau, Gottschalk aus Berlin, Lindner aus Frankfurt a. M., Böttchenbach aus Hamburg.

Graefe's Hotel Bellevue. Eisenbahnbau-Unternehmer Preset aus Berlin, die Kaufleute Levy aus Berlin, Höflich aus Bromberg, Sachs aus Berlin, Ebstein aus Oppeln, Fischer aus Kronach.

Theodor Jahns — Hotel garni. Gutsbesitzer Schukmann aus Dt. Rhaden, die Fabrikanten Meintschel aus Niesedorf und Grab aus Niedereinsiedel, die Kaufleute Lewy aus Breslau, Haerter aus Breslau, Rademacher aus Breslau, Krebs aus Chemnitz, Pitt aus Berlin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Plachte aus Glogau, Bloch und Goldmann aus Breslau, Lewy aus Berlin, Frau Warschauer aus Obornik und Viehlieferant Schmidt aus Klein-Lups.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus“, vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Hornung aus Bremen, Cohn und David aus Plock, Scharnhorst aus Berlin und Bibo aus Witkowo, Ingenieur Reineke aus Halle.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus“. Steinbruchbesitzer Roder aus Striegau, Referendar Haase aus Posen, Hotelier Burde aus Buk, Inspektor Chipinski aus Waldau, Stud. med. Kreismann aus Breslau, die Kaufleute Lehmann aus Wongrowitz, Richter aus Zeitz, Gerlach aus Breslau, Sitten aus Jarotschin und Buricki aus Leipzig.

Hotel Concordia — P. Röhr. Die Kaufleute Szczeplikowski und Hoff aus Breslau, Schumann aus Berlin, Meyer aus Posen, Finkenstein aus Lautenburg und Privatiere Sadowska aus Kurnik.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
4. Nachm. 2	763,4	W stark	heiter	— 2,0
4. Abends 9	759,1	S leicht	heiter	— 6,9
5. Morgs. 7	752,0	S leicht	heiter	—11,7

Am 4. März Wärme-Maximum — 2,0° Cels.
Am 4. „ Wärme-Minimum — 9,6° „

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 4. März Morgens 1,20 Meter.
„ „ 4. „ Mittags 1,30 „
„ „ 5. „ Morgens 1,00 „

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 4. März. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 132,00 Br., 131,50 Gd.

Frankfurt a. M., 4. März. (Schluss-Course.) Fest.

Lond. Wechsel 20 462, Pariser do. 81,083, Wiener do. 171 30, Reichsanl. 107,15, Oesterr. Silberr. 75,40 do. Papierr. 75,50, do. 5proz. do. 87,80, do. 4proz. Goldr. 94,40, 1860er Loose 119 70, 4proz. ung. Goldr. 88,30, Italiener 93,40, 1880er Russen 94 00, II. Orientanl. 66,60, III. Orientanl. 68,40, 5proz. Spanier 72,50, Unif. Egypter 95,20, Konvertirte Türken 17,90, 3prozentige portugisische Anleihen 64,00, 5proz. serb. Rente 83 40, Serb. Tabaksr. 83,50, 6proz. cons. Mexik. 94,30[1]) Böhm. Westb. 283, Centr. Pacific 110,40, Franzosen $192^{3}/_{8}$, Galizier $165^{5}/_{8}$, Gotthardbahn 164,20, Hess. Ludwb. 118 90, Lombarden 112, Löb.-Büchener 172,90, Nordwestb. $172^{1}/_{4}$, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditaktien $268^{3}/_{4}$, Darmstädt. Bank 162 30, Mitteld. Kreditbank 112,00, Reichsbank 138,00, Disk.-Kommandit 229,70, 5proz. amort. Rum. 97,60, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn $184^{1}/_{2}$.

Dresdener Bank 153,70, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 150,10, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,60, 4½pCt. Portugiesen 95,20, Siemens Glasindustrie 150,00, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 105,50. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 144,00.

Privatdiskont $3^{7}/_{8}$ Prozent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien $270^{1}/_{8}$, Franzosen $192^{7}/_{8}$, Galizier —,—, Lombarden $112^{1}/_{2}$, Egypter 95,20, Diskonto-Kommandit 230,90, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Loyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —, Schweizer Nordost —, La Veloce —, Laurahütte —, Gelsenkirchen —, Zolltürken 84,30.

Wien, 4. März. (Schluss-Kurse). Bei beruhigter Stimmung wesentlich erholt.

Oesterr. Papierrente 87,95, do. 5proz. do. 101,90, do. Silberrente 88,10, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 103,10, 5proz. Papierrente 99,05. 1860er Loose —,—, Anglo-Aust. 157,75, Länderbank 226,75, Kreditaktien 315,75, Unionbank 253,25, Ung. Kredit 347,50, Wiener Bankverein 122 00, Böhm. Westbahn 332,00, Buchs. Eisenb. 419,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 217,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2625,00, Franzosen 224,25, Galizier 195,00, Alp. Montan-Aktien 104,00, Lemberg-Czernowitz 230,50, Lombarden 132,00, Nordwestbahn 201,00, Pardubitzer 170,00, Tramway —,—, Tabakaktien 106,50, Amsterdamer 98,45, Deutsche Plätze 58,25, Lond. Wechsel 119,40, Pariser do. 47,30, Napoleons $9,44^{1}/_{2}$, Marknoten 58,25, Russ. Bankn. 1,29, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 214,00, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 4. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 349,50, Kreditaktien 316,15, Franzosen 225,00, Lombarden 132,50, Galizier 195,75, Nordwestbahn 202,50, Elbethalbahn 217,00, österr. Papierrente 87,90, do. Goldrente 109,90, 5proz. ungar. Papierrente 99,00, 4proz. do. Goldrente 103,05, Marknoten 58 25, Napoleons 9,43, Bankverein 123,00, Tabakaktien 108,10, Unionbank 254,25, Länderbank 227,25, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan 104,00, Buschtiehrader 426, Anglo-Austr. —. Fest.

Paris, 4. März. Schluss-Course. Ruhig.

3proz. amort. R. 91,65, 3proz. Rente 88,40, $4^{1}/_{2}$ proz. Anleihe 105,75, italienische 5proz. R. $93,27^{1}/_{2}$, österreichische Goldrente 95, 4proz. ungar. Goldrente $88^{1}/_{8}$, 4proz. Russen 1880 94,90, 4proz. Russen 1889 94,60, 4proz. unif. Egypter 480,00, 4proz. Spanier äussere Anleihe $73^{3}/_{8}$, Konv. Türken 18,40, Türkische Loose 72,00, 4proz. privil. Türk. - Obligationen 498,50, Franzosen 482,50, Lombarden 293,75, do. Prioritäten 319,00, Banque ottomane 539,00, Banque de Paris 782,50, Banque d'escompte 516 25, Crédit foncier 1312,00, do. mobilier 468,75, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 65,00, do. 5proz. Obligationen 51,75, Rio Tinto Aktien 387,50, Suezkanal Aktien 2300,00, Wechsel auf deutsche Plätze $122^{5}/_{16}$. do. London. kurz $25,24^{1}/_{2}$. Chèques auf London $25,26^{1}/_{2}$. Compt. d'Escompte 693 75, Robinson 88,75.

Paris, 3. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 88,36, ungar. Goldrente 88,00, Italiener $93,42^{1}/_{2}$, Türken 18 35, Türkenloose 72,50, Spanier 73,31, Egypter 479,06, Banque ottomane 537,81, Rio Tinto 393,75, Panama-Aktien 67,50 Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Fest.

London, 4. März. (Schluss-Course.) Fester.

Engl. $2^{3}/_{4}$proz. Consols $97^{1}/_{2}$, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente $92^{3}/_{8}$, Lombarden $11^{11}/_{16}$, 4proz. Russen von 1889 $94^{1}/_{4}$, Conv. Türken $18^{1}/_{8}$, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente $87^{1}/_{4}$, 4proz. Spanier $72^{7}/_{8}$, 5proz. privil. Egypter $104^{1}/_{8}$, 4proz. unifiz. do. $94^{5}/_{8}$, 3proz. garant. do. $101^{1}/_{2}$, 4½proz. egypt. Tributanl. $97^{3}/_{4}$, 6% kons. Mexik. $95^{1}/_{4}$, Ottomanbank $11^{3}/_{8}$, Suezaktien 91, Canada Pacific $76^{5}/_{8}$, De Beers Aktien neue $16^{1}/_{2}$, Platzdiskont $3^{1}/_{2}$.

Rio Tinto 15¼, Rubinen-Actien ⅝ % Agio, Silber —.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,70, Wien 12,11, Paris 25,46, Petersburg 25⁷⁄₁₆.

Petersburg, 4. März. Wechsel London 3 Mt. 91,70, do. Berlin 3 M. 44,90, do. Amsterdam 3 Mt. 75,85, do. Paris 36,55, ½-Imperials 7,36, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 239, do. 1866 (gest.) 227½, Russ. Anl. von 1873 —, do. II. Orientanleihe 100½, do. III. do. 100⅝, do. Anl. von 1884 —, do. 4proz. innere Anleihe 86, do. 4½ % Bodenkr.-Pfandbr. 143, Grosse Russ. Eisenb. 230½, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 660, do. intern. Handelsbank 532½, do. Privat-Handelsb. 322, Russ. Bank für ausw. Handel 272½, Warsch. Diskontobank 282, Russ. Südwestbahnaktien 116½. Privatdiskont 6.

Rio de Janeiro, 3. März. Wechsel auf London 23⅝.

Newyork, 4. März. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25⅝, Erie-Bahn second Bonds —, Wabash preferred 26, Illinois Centralbahn-Aktien 114¾, New-York Centralbahn-Aktien 106⅜, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien 39, Louisville u. Nashville Aktien 85, Lake Shore Aktien 104¾, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 66⅛.

New-York, 3. März. (Schluss-Course). Anfangs fest und lebhaft, Schluss ruhig.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,80¼, Cable Transfers 4,84¾, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,23⅛, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94¼, 4proz. fundirte Anleihe 122¼, Canadian Pacific-Aktien 74¼, Central Pacific do. 32¾, Chicago und North-Western do. 107¾, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 66⅝, Illinois Cent. do. 114, Lake Shore-Michig. South do. 104⅝, Louisville & Nasville do. 85⅛, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25½, N.-Y. Lake Erie, West., und Mort-Bonds 100½, N.-Y., Cent & Hudson River do. 106¼, Northern Pacific. Prefered do. 73⅛, Norfolk & Western Preferred do. 61¼, Philadelphia & Reading do. 39, St. Louis & San Francisco Pref. do. 37½, Union Pacific do. 63¼, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 25¾.

Geld leicht, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten ebenfalls 2 Prozent.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 4. März. (Getreidemarkt.) Weizen unveränd. Roggen unver., loco 2000 Pfund Zollgewicht 155,00. Gerste und Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 156,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd Zollgewicht unverändert Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 52,50, per Februar 52,50, per März 52,75. — Wetter: Schön.

Köln, 4. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,30, per Mai 20,55, per Juli 20,60. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,95, per Mai 17,15, per Juli 17,15. Hafer hiesiger loco 16,00, fremder 17,00. Rüböl loco 74,00, per Mai 70,30, per Oktober 62,10.

Bremen, 4. März. Petroleum (Schlussbericht) stetig. Standard white loco 6,80 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 225 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 167½ bez.

Hamburg, 4. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 86½, per Mai 86¼, per September 85¼, per Dezember 82. Matt.

Hamburg, 4. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per März 12,52½, per Mai 12,67½, per Juli 12,82½, August 12,95. Ruhig.

Hamburg, 4. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 185—198. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 175—188, russischer loco fest, 118—126. Hafer fest. Gerste fest. Rüböl, unverzollt, ruhig, loco 70½. — Spiritus behauptet, per März 22 Br., per April-Mai 22½ Br., per Mai-Juni 22¾ Br., per August-September 24 Br. Kaffee ruhig. Umsatz 3500 Sack. Petroleum geschäftslos. Standard white loco 6,35 Br., — Gd., per August-Dezember 7,20 Br. — Wetter: Frost.

Wien, 4. März. Weizen per Frühjahr 8,88 Gd., 8,93 Br., per Herbst 8,09 Gd., 8,14 Br. Roggen per Frühj. 8,38 Gd., 8,43 Br., per Herbst 6,93 Gd., 6,98 Br. Mais per Mai-Juni 5,18 Gd., 5,23 Br., per Juli-August 5,33 Gd., 5,38 Br., Hafer per Frühjahr 8,25 Gd., 8,30 Br., per Herbst 6,40 Gd., 6,45 Br.

Pest, 4. März. Produktenmarkt. Weizen ruhig, loco per Frühjahr 8,53 Gd. 8,55 Br., per Herbst 7,76 Gd., 7,78 Br. Hafer per Frühjahr 7,90 Gd., 7,95 Br., per Herbst 6,00, Gd., 6,02, Br. — Neuer Mais 4,91 Gd., 4,93 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12⅝ a 12¾. — Wetter: Schön.

Paris, 4. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% beh., loco 29,75 à 30,25. Weisser Zucker ruhig Nr. 3 per 100 Kilo per März 35,10, per April 35,30, per Mai-August 35,80, per Oktober-Januar 35,80.

Paris, 4. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,60, per April 24,60, per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,30. — Roggen weichend, per März 16,10, per Mai-August 15,60. — Mehl ruhig, per März 52,50, per April 5 ,90, per Mai-Juni 53,50, per Mai-August 53,90. — Rüböl, September-Dezember 71,25. — Spiritus ruhig, per März 36,00, per April 36,25, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38,25. Wetter: Kalt.

Havre, 4 März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 20 Points Hausse.

Rio 14 000 Sack, Santos 5 000 Sack, Recettes für 2 Tage.

Havre, 4 März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 109,00, per Mai 108,75, per September 108,00. Fest.

Antwerpen, 4. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17 bezahlt und Br., per März 16⅝ Br., per April 16¾ Br., per September-Dezember 17¾ Br. Ruhig.

Antwerpen, 4. März. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Roggen fest, Hafer begehrt. Gerste behauptet.

Amsterdam, 4. März. Getreidemarkt. Weizen per März 198, per Mai 202. Roggen pr. März 144 a 145, per Mai 144 a 145 a 146 a 145, per Oktober 138 a 137.

Amsterdam, 4. März. Bancazinn 55½.

Amsterdam, 4. März. Java-Kaffee good ordinary 56½.

London, 4. März. 96 pCt. Javazucker 15¼ stetig. Rübenrohzucker neue Ernte 12½ fest. Centrifugal Cuba —. Wetter: —.

London, 4. März. Chili-Kupfer 47⅛, per 3 Monat 47⅝.

London, 4. März. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Frost.

Glasgow, 4. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. 5 d.

Liverpool, 4. März. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 4 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 35000 Ballen.

Liverpool, 4. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 4 000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Träge. Amerikan. good ordinary — Amerikan low middling —.

Middl. amerikanische Lieferungen: September-Oktober 5⁵¹⁄₆₄ d. Verkäuferpreis

Liverpool, 4. März. Getreidemarkt. Weizen ½ d. höher, Mehl stetig, Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Manchester, 4. März. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9⅛, 20r Water Leigh 8⅜, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10¾, 32r Warpscops Lees 8⅝, 36r Warpscops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10⅛, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Stetig.

Bradford, 3 März. Für Wolle besserer Begehr, jedoch Tendenz zu Gunsten der Käufer, Garne ruhig, schwächer, Stoffe unverändert.

Petersburg, 4. März. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per August 43,00 Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,50. Hafer loco 4,75. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 12,75. — Frost.

Newyork, 3 März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11⁵⁄₁₆, do. in New-Orleans 10¹¹⁄₁₆, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,40 Gd., do. in Philadelphia 7,40 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per April 94⅛, Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,20, do. Rohe und Brothers 6,60. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅛. — Mais (New) 36¾. — Rother Winterweizen loco 89⅛. Kaffee (Fair Rio-) 20. Mehl 2 D. 55 C. Getreidefracht 4½ Kupfer per April —. — Weizen per März 87½, per April 87½, per Mai 87¾. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 16,92, per Juni 16,77.

New-York, 4. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 94⅛. Weizen pr. Mai 87¾.

New-York, 4. März. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 36 000, do. nach Frankreich 2000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 8000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 140 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

New-York, 4. März. Visible Supply an Weizen 26 998 000 Bushels, do. an Mais 14 442 000 Bushels.

Berlin, 5. März. Wetter: Frost.

Newyork, 4. März. Rother Winterweizen per März D. 87¼, per April D. 87½ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 4. März. Die feste Haltung der gestrigen Schluss-Börse übertrug sich vollständig auf den heutigen Verkehr unseres Fondsmarktes, und waren bereits anfänglich für alle Spekulationseffekten weitere Courserhöhungen zu verzeichnen; auch von den auswärtigen Abendbörsen, sowie vom heutigen Vorverkehr in Wien wurde die gleiche Tendenz gemeldet. Hier gewann das Geschäft besonders während der ersten Stunde durch Deckungen, denen einzelne Meinungskäufe hinzutraten, grössere Ausdehnung, und vermochten die Course auf mehreren Gebieten weiter anzuziehen. — Auf dem Bankaktienmarkte zeichneten sich besonders Diskonto-Kommandit und österreichische Kreditanstalt durch lebhafte Umsätze und mehrprozentige Preiserhöhung aus. Andere Banken waren grösstentheils ¾—1 Proz. höher im Course als gestern um 3 Uhr. Inländische, ebenso fast sämmtliche auswärtige Eisenbahnaktien wiesen bei mässigem Handel gleichfalls weiter erhöhte Preise auf. — Warschau-Wienerbahn blieb ruhiger, aber gleichfalls etwa 1 Proz. höher notirt, Norddeutsche Lloyd- und Dynamit-Trustaktien zeigten sich wesentlich erholt und erfreuten sich ziemlich reger Umsätze. Sehr feste Tendenz und durchweg meist mehrprozentige Courssteigerungen in Folge regen Deckungsbegehrs auf dem Montanaktienmarkte zu verzeichnen. Ausländische Fonds hielten sich ebenfalls bei mässigen Umsätzen fest, und sind, Egypter ausgenommen, durchweg Coursbesserungen zu notiren. — Im ferneren Verlaufe blieb die Stimmung auf dem Gesammtmarkte vorwiegend fest und erfuhr erst gegen 2 Uhr eine leichte Abschwächung. Der Privatdiskont notirte unverändert 3½ Proz. — Im Kassaverkehr lagen preussische und deutsche Staatsanleihen sowie in- und ausländische Eisenbahn-Obligationen bei regelmässigen Umsätzen vorwiegend fest. Der Industriemarkt zeigte sich heute beruhigt und auf vielen Gebieten, namentlich für Bergwerksaktien, erheblichere Coursbesserungen.

Produkten-Börse.

Berlin, 4. März. Wetter: Schön. Wind: WNW.

Von den auswärtigen Märkten lagen heute fast nur günstige Berichte vor, aber im hiesigen Verkehr hatten diese weniger Einfluss als die in manchen Gemüthern aufgekommene Ansicht, dass die neue Zusammensetzung des Reichstages für Abänderung der bestehenden Zollgesetze manche Chance in sich schlösse. Wie sich in jenen Köpfen die Folgen der Neuwahlen eigentlich ausmalen, ist nicht recht erfindlich; für die Zeit alter Kampagne ist doch wohl an eine Aufhebung oder Herabsetzung der Zölle nicht zu denken und die Herbsttermine stehen doch wahrlich nicht so hoch, um mit ihrem Stande einen Beweggrund für solche Massregel zu liefern, abgesehen von allen anderen Kombinationen, über die sich noch streiten liesse. Aber dennoch muss die Thatsache des Bestehens solcher Anschauungen erwähnt werden, weil sie gegenwärtig die Tendenz in massgebender Weise beeinflusst, was auch heute wieder der Fall war.

Loco-Weizen. Termine waren trotz der sehr festen englischen und amerikanischen Berichte kaum mehr gefragt als angeboten, so dass der Haupttheil einer an sich kleinen Besserung wieder verloren ging.

Loco-Roggen hatte mässigen Handel zu festen Preisen. Vom Termin waren nahe unter dem Eindrucke guter Beachtung von Platzmühlen und Importeuren fest und etwas höher, die späteren Sichten dagegen reichlich angeboten und schwach behauptet. Russische Offerten waren theilweise 1 M. ermässigt.

Loco-Hafer fest. Termin zwar auch fest und etwas höher, aber nicht im Verhältniss zu der von London gemeldeten Hausse. Roggenmehl preishaltend. Mais in loco unverändert, Termine schwach behauptet. Rüböl erholte sich von anfänglicher Flaue, schloss aber noch immer niedriger als gestern.

Spiritus in fester Tendenz, theilweise auch etwas besser bezahlt, im allgemeinen aber wenig belebt.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco still. — Termine per Herbst niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 180 bis 198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 195,5 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 198,75—,25—,5 bez., per Mai-Juni 197,75—,25 bez., per Juni-Juli 197,5—197 bez., per Juli-August —, per August-September — bez., per September-Oktober 186,5—185,75—186 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 168—178 Mk. nach Qualität. Russischer 171,5—172 M. ab Boden bez., per diesen Monat —, per März-April — bez., per April-Mai 171,75—,5—172 bez., per Mai-Juni 170,5—170—,5 bez., per Juni-Juli 169,25—168,5—169 bez., per Juli-August 163,5 bis 162,75—163 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 159,5—159—159,5 bez.

Gerste per 1000 kg. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 142—155 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine still. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163—182 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 166,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 164,5—,25—,5 bez., per Mai-Juni 164 M., per Juni-Juli 163,5 bez., per Juli August 154,5 bis 154 bez., per September-Oktober 148 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine matt. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 129—135 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März April —, per April-Mai 110,75—111 bez., per Mai-Juni — M., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — bez., per September-Oktober — bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine wenig verändert. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat, per März-April, per April-Mai und per Mai-Juni 23,45—,5 bez., per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,70 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per Februar-März — M., April-Mai — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine matter. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 69,5 M., per März-April 68,7 bez., per April-Mai 68—,5—,4 bez., per Mai-Juni 67,5 Mark, per September-October 59,6—,4 bezahlt.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., Durchschnittspreis — M. per Februar-März —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 53,3 bez., per diesen Monat — per März-April—, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 33,8 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mark. Fest. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 33,3—5—,4 bez., per April-Mai 33,4—,3—,5 bezahlt, per Mai-Juni 33,5—,7 bez., per Juni-Juli 34,1—,2 bez., per Juli-August 34,6—,7 bez., per August-September 34,8—35 bezahlt, per September-Oktober 34,8—,9 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,50—25,00. Nr. 0 24,75—23,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,50—22,75, do. feine Marken Nr. 0 und 1 25,00—23,50 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf. 1 Franc oder 1 Lire oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 4.

Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	3	8 T.	20,455 bz
Paris	3	8 T.	81,00 bz
Wien	4½	8 T.	171,05 bz
Petersburg	6	3 W.	220,60 bz
Warschau	6	8 T.	221,00 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,40 G.
20 Francs per Stück	16,22 B.
Gold-Dollars	4,185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,47 bz
Franz. Not. 100 Frcs.	81,05 bz
Oestr. Noten 100 fl.	171,40 bz
Russ. Noten 100 R.	221,70 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

	Dtsch. R.-Anl.	4	107,20 G.
	do. do.	3½	102,50 bzG.
	Pr. cons. Anl.	4	106,50 B.
	do do.	3½	102,25 bzB.
	Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,35 bz
	Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 G.
	Berl. Stadt-Obl	3½	100,20 G.
	do. do. neue	3½	100,75 bzG.
Pfandbriefe	Berliner	5	118,50 G.
Pfandbriefe	do.	4½	112,50 bzG.
Pfandbriefe	do.	4	106,30 bz
Pfandbriefe	do.	3½	100,75 bzB.
Pfandbriefe	Ctrl. Ldsch.	4	
Pfandbriefe	do. do.	3½	100,00 3½ 91,25
Pfandbriefe	Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,00 bzG.
Pfandbriefe	do.	4	
Pfandbriefe	Ostpreuss	3½	99,90 bz
Pfandbriefe	Pommer.	3½	100,80 bzG.
Pfandbriefe	do.	4	100,70 G.
Pfandbriefe	Posensch.	4	102,00 G.
Pfandbriefe	do.	3½	99,75 B.
Pfandbriefe	Schls. altl.	3½	100,20 G.
Pfandbriefe	do. do.	4	
Pfandbriefe	ldsch. Lt. A	3½	100,20 G.
Pfandbriefe	do.	4	
Pfandbriefe	do. Lt. C	4	
Pfandbriefe	do. do. neu	3½	100,20 bz
Pfandbriefe	do. do. I. II.	4	—,— 4½ —,—
Pfandbriefe	Wstp. Rittr.	3½	100,30 bz
Pfandbriefe	do. do. II.	3½	100,30 bz
Pfandbriefe	do. neul. II.	3½	100,00 bzG.
Renten	Kur u. Nm.	4	
Renten	Pommer.	4	104,20 bz
Renten	Posensch.	4	103,90 bz
Renten	Preuss.	4	104,00 bzG.
Renten	Schles.	4	104,50 bz
	Bad. Eisenb.-A.	4	104,20 G.
	Bayer. Anleihe	4	105,40 G.
	Brem. A. 85,88	3½	100,25 bz
	Hmb. Sts. Rent	3½	101,50 G.
	do. do 1886	3	91,90 bz
	do amort. Anl.	3½	100,50 G.
	Sächs. Sts. Anl.	4	
	do Staats-Rnt.	3	94,00 G.
	Pras Präm.-An	3½	
	H.Pr.-Sch. 40T		333,00 G.
	Bad. Präm.-A.	4	144,00 bz
	Bayr. Pr. A.	4	144,50 bz

Brnsch. 20T.L.	—	104,90 bz
Cöln-M. Pr.-A.	3½	140,75 B.
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	147,10 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,50 bz
Mein. 7 Guld-L.	—	28,75 B.
Oldenb. Loose	3	132,25 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	87,70 kl. 88,25
do. do.	4½	78,50 kl. 80,25
Bukar. Stadt-A.	5	96,00 kl. 96,00
Buen. Air. G.-A.	5	91,50 kl. 92,00
Chines. Anl.	5½	111,10 bzG.
Dän. Sts.-A. 86.	3½	97,40 bz
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	95,40 kl. 95,40
do. do.	4½	—,— kl. 101,40
do. do.	5	—,— kl. —,—
Finnländ. L.	—	62,00 bz
Griech. G.-A.	5	91,60 bzG.
Italien. Rente	5	93,70 kl. 93,80
Kopenh. St.-A.	3½	97,25 B.
Lissab. StA. I. II.	4	81,10 kl. 81,50
Mexikan. Anl.	6	96,30 kl. 97,30
Mosk. Stadt-A.	5	63,40 bzG.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,75 G.
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	94,30 kl. 94,90
do. Pap.-Rnt.	4½	78,00 G.
do. do.	5	87,40 bzG.
do. Silb.-Rent.	4½	75,10 kl. 75,50
do. 250 Fl. 54.	4	119,50 bz
do. Kr. 100 (58)	—	327,00 bz
do. 1860er L.	5	120,50 bz
do. 1864er L.	—	309,90 bz
Pester Stadt-A.	6	91,80 kl. 92,60
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,10 bzB.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	60,75 bz
Portugies. Anl.		
do. 1888—89	4½	95,20 bzG.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,30 bz
Röm. Stadt-A.	4	90,00 G.
do. II. III. VI.	4	86,90 bz
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	104,00 kl. 104,00
do. fund. Obl.	5	101,00 kl. 101,00
do. do. amort.	5	97,70 kl. 98,00
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	113,50 G.
do. 1862 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	5	—,— kl. —,—
cons. 1871 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)		
do. 1872 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)		
do. 1873 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)		
do. 1875 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	4½	101,40 kl. 102,00
do. 1889 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	4	94,40 bz
do. 1890 (Pfd. Stl. gl. 20 M.)	4	94,25 bz
Russ. Goldrent	6	112,90 bz
do. 1884 stpfl.	5	105,50 B.
I. Orient 1877	5	68,70 bz
II. Orient 1878	5	68,60 bz
III. Orient 1879	5	68,60 bz
Nikolai-Obl.	4	95,40 kl. 95,30
Pol. Schatz-O.	4	94,00 kl. 90,80
Pr.-Anl. 1864	5	163,00 bz
do. 1866	5	158,00 bz
Bodkr.-Pfdbr.	5	
do. neue	4½	99,10 bz
schwedische	4½	100,20 G.
Schw. ... 1886	3½	99,50 bz
do. 1888	3	89,10 G.

do. Hyp.-Pf.	4½	
Serb. Gld-Pfdb.	5	88,00 G.
do. Rente	5	83,75 bzG.
do. do. neue	5	83,75 bzG.
Stockh. Pf. 87	4	100,60 bzG.
do. St.-Anl. 87	3½	96,00 B.
Span. Schuld	4	72,80 bzG.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	25,10 G.
do. do. B.		17,90 bzG.
do. do. C.D.		17,95 bzG.
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	78,50 bzG.
do. EgTrib-Anl	4½	98,00 kl. 98,00
do. Tabk-Regie	4	120,75 bz
Ung. Gld-Rent.	4	88,40 kl. 89,30
do. Gld.-inv.-A.	5	102,75 bzG.
do. do. do.	4½	100,10 bzG.
do. Papier-Rnt.	5	84,75 bz
do. Loose	—	256,50 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	106,00 G.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2⅔	75,00 bzG.
Altenbg.-Zeitz	9⅓	185,60 bzG.
Crefelder	4,2	104,75 bz
Crefld-Uerdng	1,3	51,80 bz
Dortm.-Ensch.	3½	87,70 bzB.
Eutin-Lübeck	1	40,50 bzG.
Frnkf.-Güterb.	4½	81,30 bz
Ludwsh.-Bexb.	9⅞	231,50 bz
Lübeck-Büch.	7½	176,50 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	122,50 bz
Marnb.-Mlawk.	3	57,60 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	167,70 bzG.
Ndrschl.-Märk.	4	102,20 B.
Ostpr. Südb.	6	86,75 bz
Saalbahn	[illegible]	[illegible]
Stargrd-Posen	[illegible]	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	[illegible]
Albrechtsbahn	[illegible]	[illegible]
Aussig-Teplitz	[illegible]	[illegible]
Böhm. Nordb.	[illegible]	[illegible]
do. Westb.	[illegible]	[illegible]
Brünn. Lokalb.	[illegible]	[illegible]
Buschtherader	[illegible]	[illegible]
Canada Pacifb.	[illegible]	[illegible]
Dux-Bodenb.	[illegible]	[illegible]
Galiz. Karl-L.	[illegible]	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	[illegible]
Kaschau-Od.	[illegible]	[illegible]
Kronpr. Rud.	[illegible]	[illegible]
Lemberg-Cz.	[illegible]	[illegible]
Oesterr. Franz	[illegible]	[illegible]
do. Lokalb.	[illegible]	[illegible]
do. Nordw.	[illegible]	[illegible]
do. Lit. B. Elb.	[illegible]	[illegible]
Raab-Oedenb.	[illegible]	[illegible]
Reichenb.-P.	[illegible]	[illegible]
Südöstr. (Lb.)	[illegible]	[illegible]
Tamin-Land.	[illegible]	[illegible]
Ungar.-Galiz.	[illegible]	[illegible]
Balt. Eisenb.	[illegible]	[illegible]
Donetzbahn	[illegible]	[illegible]
Ivang. Domb.	[illegible]	[illegible]
Kursk-Kiew	[illegible]	[illegible]
Mosco-Brest	[illegible]	[illegible]
Russ. Staatsb.	[illegible]	[illegible]
do. Südwest	[illegible]	[illegible]

Warsch.-Teres	5	
do. Wien	15	190,75 bz
Weichselbahn	5	69,10 bz
Amst.-Rotterd.	6⅒	156,10 G.
Gotthardbahn	6	168,75 bz
Ital. Mittelm.	5⅘	103,75 bzG.
Ital. Merid.-Bah	7⅕	135,75 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	28,90 bz
Lux. Pr. Henri	2	56,75 bzB.
Schweiz. Centr	5⅗	151,40 bz
do. Nordost		138,00 bz
do. Unionb.	4½	124,80 bz
do. Westb.	0	39,60 bz
Westsicilian.	4	73,75 bzG.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	112,00 bz
Bresl.-Warsch.	2½	58,00 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	104,50 bz
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	113,50 bzG.
MarienbMlawk.	5	111,50 G.
Mecklb. Südb.	4	38,00 G.
Ostpr. Südbah	5	114,75 bz
Saalbahn	5	112,75 bz
Weimar-Gera	3½	98,75 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876		
Bresl.-Warsch	5	
MzLudwh 68/69	4	102,80 bzG.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	63,80 bz
do. Obligation.	5	102,20 G.
do. Gold-Prior.	4	99,10 bz
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,80 kl. [illegible]
Gr. Russ. Eis. gar.	3	—,— kl. [illegible]
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	99,50 bz
Kozlow-Woron.	4	91,10 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,60 G.
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	91,30 bz
Losowo-Sebast.	5	97,60 bz
Mosco-Jaroslaw	5	67,40 B.
do. Kursk gar.	4	87,00 G.
do. Rjäsan gar.	4	93,90 bz
do. Smolensk g.	5	100,80 kl. [illegible]
Orel-Griasy conv	4	89,50 G.
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	91,80 B.
Rjaschk-Morcz. g	5	100,80 bz
Rybinsk-Bolog.	5	93,70 [illegible]
Schuja-Ivan. gar.	5	100,80 kl. [illegible]
Südwestb. gar.	4	92,40 bz
Transkaukas. g.	3	77,00 kl. [illegible]
Warsch.-Ter. g.	5	101,40 kl. [illegible]
Warsch-Wien II.	5	101,70 kl. [illegible]
Wladikawk. O. g.	4	92,00 bz
Zarskoe-Selo	5	93,25 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,00 kl. [illegible]
Serb. Hyp.-Obl.	5	86,50 G.
do. Lit. B.	5	83,90 bz
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Hypotheken-Certifikate.

[illegible]	[illegible]	[illegible]

Bankpapiere.

[illegible]	[illegible]	[illegible]

Industrie-Papiere.

[illegible]	[illegible]	[illegible]

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.